

EINLADUNG



Politische Grundlagen

MAUER; SCHIEßBEFEHL, KNAST – LEBEN UND VERFOLGUNG POLITISCHER GEGNER IN DER DDR

Die Mauer – vor 60 Jahren errichtet – trennte mehr als 28 Jahre lang Deutschland in Ost und West. Lutz Quester hat das Leben in der DDR-Diktatur in allen Facetten erlebt: Aufgewachsen in Dresden geriet er als junger Mann in die Fänge der STASI und gehörte als politischer Gefangener in fünf verschiedenen Gefängnissen der DDR zu den unmittelbar vom SED-Regime Verfolgten. 1985 gelang ihm nach dem Häftlingsfreikauf durch die Regierung der Bundesrepublik der Neuanfang im Westen. Im Gespräch mit dem Historiker und Referatsleiter für Ideengeschichte der Hanns-Seidel-Stiftung Dr. des. Michael Hahn schildert Lutz Quester als Zeitzeuge das Leben und die Verfolgung politischer Gegner in der DDR.

Samstag, 23. Oktober 2021, 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Konferenzzentrum München, Lazarettstr. 33, 80636 München
Tel. 0 89/12 58-0

Referent: **Lutz Quester**, DDR-Zeitzeuge, Nürnberg

Moderator: **Dr. des. Michael Hahn**, Historiker, Referatsleiter im Institut für Politische Bildung, Hanns-Seidel-Stiftung e.V.

Organisation: www.hss.de/veranstaltungen | Ansprechpartner: Michael Hahn (Referatsleiter), Karin Fahnert (Bürosachbearbeiterin) | Tel. (089) 12 58-254 | E-Mail: ref0303@hss.de | Referat Politische Grundlagen, Demokratie und Werte | Institut für Politische Bildung

Projekt Nr. 3/21/03/03/207